

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII

A. Einleitung.....	1
--------------------	---

I. Problemstellung und Thesen, Gang der Arbeit.....	1
---	---

II. Methoden.....	9
-------------------	---

1. Interdisziplinarität.....	9
------------------------------	---

2. Bedeutung und Auslegung der Genfer Flüchtlingskonvention .....	13
---	----

a. Die GFK als Ausgangspunkt im Dreiebenensystem.....	13
---	----

b. Auslegung der GFK .....	15
----------------------------	----

3. Rechtsvergleichung .....	20
-----------------------------	----

III. Überblick über die Rechtsakteure und Rechtsschutzsysteme .....	23
---	----

1. UNHCR und die Implementierung der GFK.....	23
---	----

2. Harmonisierter Flüchtlingsrechtsschutz in Europa.....	28
--	----

a. Harmonisierung des Asylrechts in der Europäischen Union .....	28
--	----

(1) Die erste Phase (1999–2004) und die QRL .....	30
---	----

(2) Die zweite Phase (2005–2010): Neufassung der QRL.....	32
---	----

(3) Der EuGH als neuer Rechtsakteur im Asylrecht.....	36
---	----

b. Deutschland .....	37
----------------------	----

c. Frankreich .....	38
---------------------	----

d. Großbritannien .....	41
-------------------------	----

3. Ausgewählte außereuropäische Vergleichsstaaten.....	44
--	----

a. Vereinigte Staaten von Amerika (USA) .....	44
---	----

b. Kanada .....	46
-----------------	----

c. Neuseeland .....	47
---------------------	----

d. Australien.....	49
--------------------	----

e. Südafrika .....	50
--------------------	----

4. Staatliche Gender Guidelines und Civil-war-Guidelines.....	51
---	----

B. Gewalt gegen die Zivilbevölkerung in „neuen Kriegen“ .....	57
I. Alte und „neue Kriege“ .....	57
1. „Alte Kriege“: Hegung und Staatlichkeit .....	57
a. Verrechtlichung des Krieges: Die Entstehung des humanitären Völkerrechts .....	58
b. Der Begriff des nicht-internationalen bewaffneten Konflikts im humanitären Völkerrecht .....	61
2. „Neue Kriege“ .....	63
a. Barbarismus: Der Bürgerkrieg als Apokalypse .....	64
b. Identitäten und Ideen: Ethnisierung komplexer Konflikte .....	69
c. Habgier und Sorge: Kriegsökonomien .....	72
d. Asymmetrisierungsstrategien und Symmetrieparadigma: Partisanen, Guerillas und Terroristen .....	75
e. Phänomenologie „neuer Kriege“ – was ist neu an den „neuen Kriegen“? .....	77
(1) Entstaatlichung des Krieges: Private Gewaltakteure .....	77
(2) Enthegung der Gewalt: Gezielte Misshandlung der Zivilbevölkerung .....	80
(3) Entpolitisierung des Krieges: Ökonomisierung, Ethnisierung .....	83
f. „Neue Kriege“: Was bleibt .....	87
II. Krieg und Geschlechterverhältnisse .....	89
1. Ein Kontinuum der Gewalt .....	92
2. Kriegerische Männlichkeiten und Männlichkeitskulturen .....	94
3. Patriarchal definierte zivile Weiblichkeiten .....	98
4. Implikationen für die Analyse geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Angehörige der Zivilbevölkerung .....	103
a. Sexualisierte Gewalt .....	103
b. Tötungen von zivilen Männern und Jungen .....	108
c. Zwangsrekrutierung .....	110
5. Zusammenfassung .....	110
III. Herausforderungen für das Flüchtlingsrecht .....	112
1. Die deutsche Rechtsprechung vor der QRL: Dogmatischer Nachholbedarf .....	112
2. Herausforderungen .....	119
a. Typische Fallkonstellationen von Gewalt gegen Zivilpersonen in bewaffneten Konflikten .....	120
b. Herausforderungen für das Flüchtlingsrecht .....	122

C. Internationaler Schutz gegen Kriegsgewalt für Angehörige der Zivilbevölkerung.....	125
I. Anerkennung als Flüchtling .....	125
1. Krieg – eine Situation „sui generis“ im Flüchtlingsrecht? .....	126
a. Krieg als eigener Fluchtgrund außerhalb der GFK.....	126
b. Krieg und der Anwendungsbereich der GFK ( <i>exceptionality approach</i> ) .....	127
(1) Schutz durch das humanitäre Völkerrecht.....	128
(2) Mangelnde Gezieltheit der Gefahren .....	129
c. Differenzansatz ( <i>differential risk approach</i> ).....	133
(1) „Typisches militärisches Gepräge“ vs. physische Vernichtung, staatlicher Gegenterror .....	133
(2) „Fear of persecution for Convention reasons over and above the ordinary risks of ... warfare“ ( <i>Adan</i> ) .....	134
d. Nicht-vergleichender Ansatz ( <i>non-comparative approach</i> ) .....	137
e. Ergebnis: Flüchtlingsrechtliche Anerkennungsfähigkeit von Kriegsgewalt .....	139
2. Kein Schutz vor Verfolgung.....	141
a. Verfolgung .....	142
(1) Menschenrechtliche Auslegung.....	143
(a) Geschlechtsspezifische Menschenrechtsverletzungen .....	147
(b) Verletzungen wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Rechte .....	152
(c) Menschenrechtsgeltung in bewaffneten Konflikten .....	156
(2) Schutzgehalt des humanitären Völkerrechts für nicht-internationale bewaffneten Konflikte .....	158
(a) Geltungsvoraussetzung: Nicht-internationaler bewaffneter Konflikt .....	159
(b) Schutz der Zivilbevölkerung .....	161
(c) Begriff der Zivilperson und Schutzverlust: Direkte Beteiligung an Feindseligkeiten.....	163
(d) Grenzen des Vorgehens gegen Aufständische .....	167
(3) Internationales Strafrecht als Maßstab in nicht-internationalen bewaffneten Konflikten .....	169
(4) Intensität der Verletzung: Einzelfallorientierte Betrachtungsweise .....	172
(5) Ausgewählte Verfolgungsmaßnahmen gegen Zivilpersonen in bewaffneten Konflikten im Einzelnen.....	176
(a) Geschlechtsspezifische Verfolgung .....	176
(b) Entzug der Existenzgrundlage und Vertreibung .....	181
(c) Zwangsrekrutierung und Zwangarbeit .....	182

b. Kein Schutz: Schutzverweigerung oder Schutzunfähigkeit.....	187
(1) Erreichbarkeit von Schutz statt Akteursorientierung .....	188
(a) Zurechnungslehre .....	189
(b) Schutzlehre .....	193
(c) Ergebnis .....	195
(2) Schutzlosigkeit bei staatlicher Verfolgung.....	196
(3) Erforderliches Schutzniveau: Effektiver Schutz .....	199
(4) Schutz durch quasistaatliche Akteure?.....	202
(a) Quasistaatliche Akteure i.e.S.....	202
(b) Internationale Organisationen.....	206
(5) Ergebnis.....	208
3. Verfolgungsprognose („begründete Furcht“).....	209
a. Furcht als „zu befürchten haben“: Objektive Prognose .....	210
b. Prognosemaßstab: Reale Möglichkeit der Verfolgung.....	215
c. Vorverfolgung als Indikator für Verfolgungsgefahr.....	219
d. Verfolgung Dritter und Gruppenverfolgung als Indikator für individuelle Verfolgungsgefahr.....	220
e. Ergebnis .....	224
4. Fluchtgründe.....	224
a. Merkmalslisten im Antidiskriminierungsrecht .....	225
(1) Die Abwesenheit von Geschlecht und das feministische Dilemma .....	226
(2) Merkmale, Ungleichheiten und Intersektionalität .....	230
b. Rasse, Religion, Nationalität .....	233
c. Bestimmte soziale Gruppe .....	238
(1) Geschlechtsspezifische Verfolgung und bestimmte soziale Gruppe .....	239
(2) Keine Definition der sozialen Gruppe durch die Verfolgung, kein Erfordernis der Verfolgungsfurcht aller Gruppenmitglieder ..	245
(3) Kein Erfordernis des inneren Zusammenhalts oder einer bestimmten Gruppengröße .....	248
(4) Positivdefinition der bestimmten sozialen Gruppe .....	251
(a) Soziale Wahrnehmung ( <i>social perception</i> ) .....	251
(b) Geschützte Merkmale ( <i>protected characteristics</i> ).....	255
(c) Kumulativer Ansatz .....	257
(d) Diskussion und Stellungnahme: Alternativitätsansatz.....	258
(5) Ergebnis.....	264
d. Politische Überzeugung .....	265
e. Ergebnis .....	269
5. Kausalität von Konventionsgründen für die Verfolgungsgefahr: Nexus ..	269
a. Subjektive Motivation oder objektive Kausalität: Eine antidiskriminierungsrechtliche Auslegung der GFK .....	272

b. Anknüpfung durch subjektive Verfolgungsmotivation.....	280
(1) Motivbündel: Keine ausschließliche Motivation durch den Konventionsgrund erforderlich.....	280
(2) Nichtstaatliche Verfolgung: Anknüpfung entweder auf der Ebene der Verfolgung oder der Schutzverweigerung.....	284
(3) Staatliche Verfolgungsprogramme und Kriegsgründe .....	285
c. Objektive Anknüpfung .....	287
(1) <i>Conditio sine qua non</i> , <i>But-for-Test</i> und Adäquanz.....	287
(2) <i>Predicament approach</i> und Ungleichheiten .....	290
d. Gewisses Gewicht des Konventionsgrundes.....	293
e. Ein antidiskriminierungsrechtliches Kausalitätsverständnis .....	294
(1) Am Beispiel sexualisierter Kriegsgewalt.....	294
(2) Am Beispiel häuslicher Gewalt .....	296
(3) Am Beispiel der Verfolgung von Angehörigen .....	300
(4) Ein differenziertes Verständnis geschlechtsspezifischer Verfolgung .....	302
<i>II. Subsidiärer Schutz gegen Kriegsgefahren</i> .....	303
1. Gruppenschutz bei Massenzustrom von Kriegsflüchtlingen:	
Vorübergehender Schutz nach der Temporary-Protection-Richtlinie.....	305
2. Subsidiärer Schutz für Kriegsflüchtlinge .....	307
a. Schutz vor Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung .....	308
(1) Art. 15 (b) QRL und Art. 3 EMRK .....	309
(2) Art. 3 CAT .....	315
b. Schutz vor willkürlicher Gewalt im Rahmen eines bewaffneten Konflikts nach Art. 15 (c) QRL .....	320
(1) „Willkürliche Gewalt“.....	321
(a) Keine „unterschiedslose Gewalt“ i.S.d. humanitären Völkerrechts.....	321
(b) „Im Rahmen“ eines bewaffneten Konflikts: militärische und kriminelle Gewaltakte.....	324
(2) „Individuelle Gefahr“ durch willkürliche Gewalt .....	327
(a) Intensität der willkürlichen Gewalt.....	328
(b) Individuelle gefahrerhöhende Umstände .....	331
(3) Schutzzug: „Leben oder Unversehrtheit“.....	337
(4) Prognosemaßstab: „tatsächliche Gefahr“ einer „ernsthaften individuellen Bedrohung“ .....	339
(a) Maßstab: „Tatsächliche Gefahr“ als reale Möglichkeit ( <i>real risk</i> ) .....	339

(b) Ermittlung der erforderlichen Gefahrenintensität willkürlicher Gewalt .....	341
(5) Im Rahmen eines „innerstaatlichen bewaffneten Konflikts“ .....	347
(6) „Als Zivilperson“ .....	352
(7) Zusammenfassung zum subsidiären Schutz nach Art. 15 (c) QRL .....	355
3. Das deutsche Schutzsystem für „Kriegs- und Gewaltflüchtlinge“ .....	356
a. Gruppenanerkennungen nach der TempRL und Resettlement .....	357
b. Individuelle Abschiebungsverbote bei Kriegsgefahren .....	357
c. Keine Sperrwirkung von Abschiebestopps für „allgemeine“ Kriegsgefahren i.S.d. Art. 15 (c) QRL .....	359
d. Zusammenfassung zum deutschen subsidiären Schutzsystem .....	362
4. Neufassung der QRL: Angleichung von Flüchtlings- und subsidiärem Schutz .....	364
5. Zusammenfassung zum subsidiären Schutz .....	367
 D. Ein Flüchtlingsschutz für die Zukunft .....	369
 Literaturverzeichnis .....	377
Stichwortverzeichnis .....	407